

Arzt im Dienst

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

Heute Samstag, 8 bis 20 Uhr
Dres. Canova
9495 Triesen

Morgen Sonntag, 8 bis 20 Uhr
med. Thomas Jehle
9492 Eschen

Ab 20 Uhr tel. Beratung durch Spital
bzw. Dienstarzt in Pikett.



Staatskundeprüfung

Zum zweiten Mal
2019 durchgeführt

VADUZ Jüngst hat das Ausländer- und Passamt die zweite Staatskundeprüfung im laufenden Jahr durchgeführt. Wie es am Freitag mitteilte, haben 32 Personen an ihr teilgenommen. Die Erfolgsquote der Prüfung für die Niederlassung lag bei 60 Prozent, bei jener für die Staatsbürgerschaft bei 95 Prozent. Zur Prüfung für den Erhalt der Niederlassung sind 10 Personen angetreten. Davon haben 6 Teilnehmende die Prüfung erfolgreich absolviert. 21 von 22 Personen haben die Prüfung zum Erhalt der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft bestanden. Für den Erhalt der unbefristeten Niederlassungsbewilligung umfasst die Prüfung 21 Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Der Test gilt als bestanden, wenn 14 Fragen richtig beantwortet sind. Für den Erhalt der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft sind die Anforderungen höher. Es müssen mindestens 18 von 27 Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten korrekt beantwortet werden. Die nächste Staatskundeprüfung findet am Freitag, den 23. August, um 14 Uhr, statt. Anmeldungen nimmt das Ausländer- und Passamt bis 9. August entgegen. (red/ikr)

Weitere Informationen zu den Staatskundeprüfungen finden sich auf www.apa.li.

ANZEIGE



ePaper.volksblatt.li

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

Geschäftsleitung: Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)

Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhrer, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, David Sele, Simone Wald, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler

Finanzen/Personal: Michèle Ehlers

Verkauf/Innendienst: Björn Bigger, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber

Inseratannahme/Empfang: Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li

Druck: Voralberger Medienhaus, Schwarzbach

Bei Zustellungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.



Fronleichnamsfest Aufwändig gestalteter Blumenteppeich in Nendeln

NENDELN In Nendeln haben auch dieses Jahr Ursula Ott vom Pfarreirat, langjährige treue Helfer, die Erstkommunionkinder und deren Eltern einen schönen Blumenteppeich zum Hochfest Fronleichnam gestaltet – «zur grösseren Ehre Gottes und zur Freude der Menschen», wie Kaplan Michael Wimmer mitteilte. (Text: red/pd; Foto: ZVG)

Haus Gutenberg

Die Landschaft und die Wirkung der Farbe

BALZERS Dieser Kurs richtet sich an alle Gestalter/-innen, die sich mit der Wirkung der Farben in der Landschaftsmalerei auseinandersetzen wollen. Grundlegende Farbtheorien werden vermittelt und die Erscheinungsweisen von Farben und deren Beziehungen untereinander untersucht und ganz gezielt in der Arbeit vor Ort umgesetzt. Neben der Theo-

rie wird gemalt, experimentiert, reflektiert und diskutiert. Beispiele aus der Kunstgeschichte dienen uns als Anschauungsmaterial. In dem Kurs wird individuell auf die Arbeiten der Maler/-innen eingegangen. (eps)

Über die Veranstaltung ...

- ... des Hauses Gutenberg in Zusammenarbeit mit der Kunstschule Liechtenstein.

- **Leitung:** Heike Brunner, wissenschaftliche Zeichnerin und Fachlehrerin für Malerei an der Kunstschule Liechtenstein
- **Daten:** 5. bis 7. Juli
- **(Kosten-)Beitrag:** 280 Franken (mit Mittagessen plus 24 Franken pro Tag). Jugendliche unter 18 und Senioren ab 65 Jahren erhalten eine Preisermässigung von 25 Prozent.
- **Ort:** Haus Gutenberg
- Die Verantwortlichen bitten um **Anmeldung**.

Erwachsenenbildung

Italienisch für Ferien

SCHAAN Die Teilnehmenden trainieren gezielt die mündliche Kommunikation, damit sie in den wichtigsten Reise- und Alltagssituationen nicht ins Schwitzen geraten. Der Intensivkurs IOG09 beginnt am Montag, den 24. Juni, um 18 Uhr, im alten Pfarrhaus in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Egerta in Schaan (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pr)

Menschen im Ehrenamt
«Ich verschenke Zeit
und auch Herzblut»

Lebensqualität Dass es Liechtenstein so gut geht wie heute, ist nicht zuletzt den unzähligen Ehrenamtlichen zu verdanken. Das «Volksblatt» stellt diese in einer Serie vor - heute mit Sibylle Kindle von der Familienhilfe.

VON MICHAEL WANGER

«Volksblatt»: Warum engagieren Sie sich für die Familienhilfe?

Sibylle Kindle: Es macht für mich Sinn, einen Teil meiner Zeit Menschen zu schenken, die den Alltag nicht ganz alleine bewältigen können. Bei der Familienhilfe schätze ich besonders, dass sie sich für Menschen im Fürstentum Liechtenstein einsetzt. Ich suchte nach direkten Begegnungen mit Menschen, denen nicht die vollen Kräfte zur Verfügung stehen, sodass ich sehe und spüre, für wen ich mich einsetze. Die Zugehörigkeit zu einer grossen Organisation bietet Gestaltungsspielraum, Anerkennung, Stärkung,

Flexibilität in der Einsatzhäufigkeit, Lernmöglichkeiten und eröffnet mir zudem Kontakt zu anderen ehrenamtlich tätigen Menschen.

Warum sollte man sich generell ehrenamtlich betätigen?

Ehrenamtliche Einsätze machen unser aller Leben lebendiger und vielfältiger. Mit meinem Einsatz leiste ich einen Beitrag an die Lebensqualität von Menschen, die trotz Einschränkungen zu Hause leben. Ich verschenke nicht nur Zeit, sondern immer auch etwas «Herzblut». Durch direkte Begegnungen - sei es beim Bringen von Mahlzeiten, beim gemeinsamen Jassen, bei Fahrdiensten oder bei Begleitungen - ergeben sich bereichernde und schöne Momente.

Was wünschen Sie sich zum 300. Jubiläum Liechtensteins?

Ich bin sehr dankbar, dass wir als Liechtensteiner privilegiert sind und wünsche mir, dass es weiterhin vielen Menschen in unserem Land gut geht. Gleichzeitig sollten wir unsere Augen und unser Herz offen halten, für all jene, die sich in schwierigen Lebenssituationen be-



Sibylle Kindle (rechts) schätzt bei ihrem Engagement den direkten Kontakt und die Anbindung an die Familienhilfe Liechtenstein. (Foto: ZVG)

finden. Wir sollten uns nicht nur Gutes wünschen, sondern auch Gutes tun. Sei dies in einem verbindlichen Engagement oder einfach im eigenen Umfeld. Denn wenn man Gutes tut, kommt auch Gutes zurück.

Zur Person

- **Jahrgang:** 1958
- **Wohnort:** Triesen
- **Bei der Familienhilfe seit:** 15 Jahren
- **Andere Vereine, Organisationen:** NF Dogshome Bad Ragaz

DAS NÄCHSTE MAL

Jonny Beck

Was wäre Liechtenstein ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich für das Land, seine Menschen und eine bessere Welt einsetzen? Das «Volksblatt» stellt im Jubiläumsjahr 2019 eine



kleine Auswahl dieser Freiwilligen vor. In der nächsten Woche ist Jonny Beck an der Reihe, der sich für die Freiwillige Feuerwehr Triesenberg engagiert.

ANZEIGE